

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

19.9.1869 (No. 257)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. (Erstes Blatt)

Sonntag den 19. September

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 21,033. Die Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe für 1869 betreffend.

Das Verzeichniß der nach §. 27 Ziffer 5 und §. 38 des Verwaltungsgesetzes zum Stimmrecht in der Kreisversammlung als größte Grundbesitzer Berufenen liegt zur Einsicht während 8 Tagen auf hiesiger Amtskanzlei auf.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß etwaige Einsprachen innerhalb dieser Frist vorzutragen sind.

Neue Anmeldungen finden gemäß §. 10 der Wahlordnung nicht mehr statt.

Ein Namensverzeichnis der persönlich Stimmberechtigten, welche sich auf ergangene Aufforderung angemeldet haben, wird nach Vorschrift des §. 9 Abs. 3 der Wahlordnung beigelegt.

Es sind dies:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
Herr Graf Langenstein in Langenstein,
" " Wolff-Metternich in Schloß Gracht in Rheinpreußen,
Freiherr von Menzingen in Menzingen,
" " Schilling in Hohenwettersbach,
Herr Kreisgerichtsrath Wielandt in Karlsruhe,
" Jakob Walz in Gondelsheim,
" Karl Mähner, Müller, daselbst,
" W. Paravicini in Bretten.

Karlsruhe, den 13. September 1869.

Der Großh. Kreishauptmann des Kreises Karlsruhe.
v. Neubronn.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21,175. Die Bildung der Geschworen- und Schöffen-Listen pro 1870.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Bezug auf die Verordnung vom 26. Juli 1864 — Regierungsblatt 1864, Seite 397 — beauftragt, die Urlisten der Geschworenen und Schöffen sofort aufzustellen und sie mit den erforderlichen Beurkundungen und Anträgen längstens bis zum 10. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Dabei will man auf die Bestimmungen im §. 7, 11 und 13 der bezeichneten Verordnung noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Großh. Bezirksamt.
Salzer.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 21,135. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste über Unterstützungen aus dem Gratiafond sind längstens bis 1. Oktober l. J. anher einzureichen.

Die Verhältnisse der Petenten sind nach Vorschrift der Verordnungen Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1832 (Regierungsblatt Nr. LIX u. f.) und vom 5. Juli 1842 Nr. 7317 anzugeben. Danach müssen sich die Bittsteller darüber aussprechen: in welcher Gemeinde des Landes sie Gemeindegürgerrecht erworben oder als von einem Gemeindegürger abstammend, anzusprechen haben; wo sie heimatberechtigt sind; wieviel sie an Privatvermögen besitzen; welcherlei sonstige Unterstützungen, z. B. Pensionen, Wittwengehälter, Sustentationsgehälter, Gnadenpensionen u. s. w., sei es aus Gemeinde- oder Staatsmitteln oder milden Fonds sie bereits beziehen und wie hoch sich dieselben belaufen.

Karlsruhe, den 14. September 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

v. Schmitz.

Bekanntmachung.

Nr. 5979. Die landwirthschaftliche Centrausstellung zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins betr.
Die Centrausstellung, welche zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins veranstaltet wird, findet dahier vom 22. bis 26. d. M. statt.

Bei der Wichtigkeit und hohen Bedeutung dieser Ausstellung und bei dem großen Interesse, welches von allen Seiten an der bevorstehenden Feier genommen wird, steht ein der Art zahlreiches Zustromen von Gästen zu erwarten, daß die hiesigen Gasthöfe kaum genügenden Raum zur Aufnahme derselben bieten dürften.

Aus diesem Grunde und da die hiesige Stadt vorzugsweise auch mit Rücksicht auf den großen Umfang der Feier zum Festorte gewählt wurde, erscheint es als geboten, für geeignete Unterkunft der Besucher zu sorgen.

Wir weisen nun nicht daran, daß die Bewohner Karlsruhe's jetzt — gleichwie bei früheren ähnlichen Veranstaltungen — gerne bereit sein werden, für die fünftägige Dauer des Festes entbehrliche Räume gastfreundtschaftlich zur Verfügung zu stellen, und lassen wir deshalb hiermit die Bitte ergeben, anher die gefällige Mittheilung zu machen:

1. Wer einen oder mehrere Gäste einzuladen gesonnen ist und die Bestimmung der Person der Commission überlassen will.

2. Wer ein oder mehrere Zimmer gegen Vergütung zur Verfügung zu stellen bereit ist.

Im letzteren Falle wird um Angabe des Preises (Wohnung mit oder ohne Frühstück) für den einzelnen Tag, in beiden Fällen um Angabe der Zimmer- und Bettenzahl, sowie der Lage der Zimmer gebeten.

Die Anmeldungen wollen schriftlich auf der Gemeinderathskanzlei abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

3.2.

St. Vincentius-Verein.

Für das St. Vincentiushaus haben wir erhalten: „von den Erben der Fr. B. Rosbach nach dem Wunsche der Verstorbenen“ 20 fl.

Zum Weiterbau desselben: aus Jöhlingen durch Hl. 1 fl. 10 fr., von Ungenannt 3 fl. 30 fr.; aus Säckingen von Hr. Pf. B. St. 3 fl. 30 fr. und durch denselben von Ungenannt 30 fr.; aus Buchen durch Hr. A. E. von R. 2 fl.; durch denselben von Ungenannt 1 g. 45 fr. und von L. H. Sch. N. E. W. 6 fl. 15 fr.; von J. D. F. E. v. S. 20 fl.; aus Berlin 3 fl. 30 fr.; aus Klepsau durch Pf. K. 3 fl. 7 fr.; M. R. A. 2 fl. 20 fr.; durch St. 3. 35 fr.; von Ungenannt 48 fr.; von Sch. R. 3 fl. 30 fr.; von A. und H. 2 fl. 45 fr.; von einem Diensthoten 30 fr.; von Ungenannt 36 fr.; von einem Diensthoten 30 fr.; von F. A. L. 1 fl.; durch F. B. von Frau D. D. 30 fr.; durch dieselbe von Fr. Gr. 30 fr. und von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt 14 fl.; aus Weingarten bei Offenburg von S. 2 fl.; von Frau Ob. 1 fl. 45 fr.; Familie Sch. 2 fl.; durch M. gesammelt 2 fl.; von einem Diensthoten 12 fr.; von L. St. 42 fr.; durch L. D. von Ungenannt 1 fl.; von Einigen 38 fr. und von Ungenannt 1 fl.; von Glaser Sch. 2 fl. 20 fr.; von Fabrikarbeiter W. 1 fl. 45 fr.; von A. 30 fr.; durch Soph. M. von Frau B. aus Gernsbach 2 fl.; durch dieselbe von Frau G. aus G. 24 fr. und von Wittwe Sch. in Ob. 24 fr.; durch dieselbe von Frau H. in Ob. 1 fl. und von Frau B. B. 30 fr.; von Frau St. 1 fl. 45 fr.; von Frau Verw. L. 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; aus der Dpferbüchse 8 fl. 30 fr.; R. Schdt. 4 fl.; von H. L. R. 1 fl. 22 fr.; von Hr. Dr. A. Sch. aus Offenburg 2 fl. 55 fr.; durch Fr. L. M. von W. 1 fl. und von Frau Koller 42 fr.; von Fr. 3 fl. 30 fr.; M. H. 2 fl.; von B. B. 2 fl.; W. 5 fl.; von einem „Kind“ 3 fl.; von einem Diensthoten 1 fl.; Hr. B. J. S. 5 fl.; K. K. 100 fl.; Hr. G. M. G. 5 fl. 15 fr.; aus Bruchsal Ungen. 10 fl.; von einem Diensthoten 12 fr.; von Ungenannt 5 fl.; von J. H. P. v. H. 175 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von Fr. H. 1 fl. 45 fr.; A. H. 10 fl.; S. 30 fr.; B. Sch. 5 fl. 15 fr.; von Hr. H. M. W. an Arbeit zugesagt 10 fl.; R. H. 1 fl. 45 fr.; H. 1 fl.; Frau N. 1 fl. 45 fr.; M. B. 1 fl.; aus der Dpferbüchse 6 fl. 15 fr.; J. H. 48 fr.; B. E. und L. B. 1 fl.; durch Frau E. und R. E., 3. Sammlung, 77 fl.; von Hr. Gh. N. S. 10 fl.; aus Waldkirch von Pf. J. 2 fl.; von Ungenannt eine Gr. Bad. Partial-Obligation zu 100 fl.; aus D. am Rhein von P. N. 8 fl. 15 fr.; ebendaber von Fr. v. L. 7 fl.; desgleichen von M. 1 fl. 10 fr. und E. Th. 1 fl. 5 fr.; von Frau Ob. R. N. B. 9 fl. 45 fr. und von J. B. 2 fl.; durch Fr. K. aus Baden von A. J. 4 fl. und von A. Sch. 6 fl.; durch dieselbe aus Rastatt von B. M. 3 fl. 30 fr.; von Fr. Wächter 1 fl.; von einem Diensthoten 12 fr.; von Ungenannt 12 fr.

Wir danken innig und warm für alle die vielen und reichen Gaben, die wir bisher empfangen haben, bitten aber zugleich dringend um weitere Beihilfe, da die Mittel doch lange nicht ausreichen bis zur Vollendung des Baues und Einrichtung des Hauses.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Der Vorstand.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Wahlen für das Handelsgericht Karlsruhe—Pforzheim betreffend.

Durch Beschluß des Vorsitzenden des Großherzoglichen Handelsgerichtes Karlsruhe—Pforzheim vom 13. August d. J. Nr. 659 ist für die mit Ablauf d. J. aus dem genannten Gerichtshofe austretenden drei Richter aus dem Handelsstande eine neue Wahl angeordnet worden.

Die aus den Handelsregistern der Großherzoglichen Amtsgerichte Karlsruhe, Breiten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg nach Maassgabe der allerhöchst landesherrlichen Verordnung vom 24. November 1865 zusammengestellten, beziehungsweise ergänzten und berichtigten Listen der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute sind während vierzehn Tagen von heute an in unserm Lokale, Karl-Friedrichstraße 30, zur Einsicht der Betheiligten aufgelegt und es können in der erwähnten Frist Erinnerungen wegen Uebergehung wahlberechtigter oder wählbarer oder wegen Eintrages unberechtigter Personen bei uns vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 10. September 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

H a a s.

Krämer.

3.3.



Schützengesellschaft.

Der von Sr. K. H. dem Großherzog, unserem allergnädigsten Protektor,

verliehene Becher

wird heute Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, unter den Mitgliedern der Gesellschaft auf der Feldschscheibe ausgeschossen.

Auch wird eine von einem Mitgliede gestiftete Kränzchenscheibe ausgeschossen.

Der Verwaltungsrath.

Mühlburg.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Alle Diejenigen, welche an den Nachlass des verstorbenen Schreiners Valentin Kiefer von hier eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche bis **Dienstag den 21. d. M.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars anzumelden und zu begründen.
Mühlburg, den 14. September 1869.
Großh. Notar **Mathos.**

Versteigerung abgängiger Leinwand.

2.2. Im Großh. Militär-Magazin, gegenüber dem Güter-Abhof, werden **am 22. September d. J.**, Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
170 Stück Mitteltheile von Leintüchern,
209 „ Küchenschürze,
90 Fenstervorhänge,
1 Parthie weiße Abfallleinwand im Gewicht von 780 Pfund,
400 Lagersäcke,
1195 Koppolsterüberzüge,
24 Malterfäcke und
1 Parthie grauer Abfallleinwand, zusammen 2120 Pfund wiegend.
Karlsruhe, den 15. September 1869.
Großh. Garnisons-Verwaltung.

Rastatt.

Seilwerk-Lieferung.

Die unterzeichnete Stelle hat circa 22 Centner Tauwerk in Lieferung zu vergeben. Hierzu lusttragende Uebernehmer wollen ihre Soumissions-Eingaben schriftlich unter Angabe des Angebots in Pfunden versteigert mit der Aufschrift „Seilwerk-Lieferung“ bis 4. Oktober d. J. in dem Geschäftszimmer des Zahlmeisters in der Friedrichsstraße abgeben, woselbst auch die Muster und Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.
Rastatt, den 16. September 1869.
Commando der Pionnier-Abtheilung.

2.2. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 11. bis 16. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis **Lit. V. Nr. 2000**. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß diese Pfänder noch bis zum 22. d. M. erneuert werden können.
Karlsruhe, den 8. September 1869.
Leihhaus-Verwaltung.

*2.2. Holzversteigerung.

Nächsten **Montag den 20. September**, Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr **C. Thunes** zu **Magau** badischer Seite 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.

*2.2. Rüppurrer Chaussee 30 sind 2 kleinere Zimmer womöglich an eine einzelne Person so gleich zu vermieten.

3.1.

Neuweier.

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 30. September 1869,

Mittags 1 Uhr,

werden im Schloß-Keller in Neuweier bei Baden-Baden (Eisenbahnstation Steinbach) folgende Weine guter Qualität versteigert:

1. 800 Ohm weiße Weine, worunter einige Stück Mauerwein.
2. 200 Ohm Roth-Wein, Affenthaler.

Liebhaber werden hiezu höflichst eingeladen.
Neuweier, den 16. September 1869.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von **K. A. Levis**.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Alte Waldstraße 14 sind parterre zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst sind im ersten Stock drei Zimmer, wovon auch zwei abgegeben werden, bis 1. Oktober zu vermieten.

Möblirte Zimmer,

sowohl einzelne als zwei und mehr zusammen, sind in großer Auswahl in verschiedenen Lagen innerhalb und außerhalb der Stadt jederzeit zu vermieten und werden fortwährend Anmeldungen zu vermietender Zimmer angenommen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

— Jähringerstraße 74, im zweiten Stock (Seitengebäude), ist auf 1. Oktober ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsruferstraße 3, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei heizbare, unmöblirte Zimmer mit Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 33.

* Auf 1. Oktober ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 2 im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße 23 sind 3 geräumige, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer für den Preis von 150 fl. jährlich auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*2.2. Auf April oder Juli kommenden Jahres wird ein Laden nebst Wohnung in der Langenstraße oder sonst in einer gewerbreichen Lage zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine sogleich oder bis 23. Oktober beziehbare, anständige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Hirschstraße 38 parterre abzugeben.

— Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern, womöglich Bel-

étage, zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre M. S. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Eine Wohnung, bestehend in 7—8 Zimmern nebst den übrigen Zugehörden und in dem mittleren Stadttheil gelegen, wird auf den 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter F. F. entgegen.

— Solide Leute suchen eine Wohnung mit Werkstätte von 2—3 Zimmern, Küche, Holzplaz und Keller. Die Wohnung kann eine von der Werkstätte getrennte Lage haben, letztere soll aber zu ebener Erde sein. Auch darf das Ganze sich in einem Hinterhause befinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein einzelner Herr sucht auf 23. Oktober beziehbare eine Wohnung im mittleren Stadttheil, bestehend in 3 unmöblirten Zimmern oder 2 Zimmern mit Küche. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen.

W. Merke jun., Geschäftsgesamt,
18 Herrenstraße.

6.1. Es wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Magdkammer, Küche und dgl. auf 23. Oktober oder sogleich von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird eine brave Person, welche gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, auf kommendes Ziel gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

3.2. Ein gesetztes Mädchen von angenehmem Aeußern, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer Herrschaft nach Hannover in Dienst gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. (Reisekosten vergütet). Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, waschen und pugen kann, wird zu einem Kinde auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Ludwigswigplatz 59.

4.4. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 32 a im 3. Stock.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet in einer kleinen Familie sofort oder zum Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches namentlich gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn eine gute Stelle. Wo? ist Waldhornstraße 55 zu erfahren.

* Ein Mädchen, welches recht waschen und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: neue Waldstraße 69.

* Ein braves Mädchen, welches schön weisnähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 139 im Laden.

* Es werden zwei tüchtige, solide Mädchen für zwei kleine Familien auf nächstes Ziel gesucht: Herrenstraße 23 links im ersten Stock des Seitenbaues.

* Hirschstraße 7, im untern Stock, wird ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen auf nächstes Ziel gesucht. Auskunft im Hof.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel 9 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 51 im Hof.

* Ein braves, ordentliches Mädchen (Israelitin), welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Duerstraße 23.

Reisender-Gesuch.

3.3. In einer der bedeutendsten Städte Badens wird von einer Nähmaschinenhandlung ein junger, zuverlässiger Mann als Reisender zu sofortigem Eintritt gesucht. Franco-Offerten sub R. & W. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesuche.

3.2. Eine in Frankreich lebende Familie sucht eine wohlverwogene gebildete Dame reifen Alters, kathol. Religion, um die Stelle einer erfahrenen Gesellschafterin bei drei erwachsenen Fräulein einzunehmen. Ernste Empfehlungen werden unbedingt erfordert. Offerten werden brieflich oder mündlich bei Fräulein Held, Leopoldstraße 8 in Karlsruhe, angenommen.

2.2. Zum Verkauf von Me-dailen für das landwirthschaftliche Fest werden gewandte Personen gesucht. Anmeldungen auf meinem Bureau.

A. Imhoff, Kriegsstraße 47.

Junge Leute

werden zur Erlernung der Holzbildhauerei gegen Lohnzahlung angenommen in der Holz-galanteriewaarenfabrik von

Chr. Weise & Comp.,

3.3.

Erbprinzenstraße 9.

Tüchtige Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei
August Ruh,
3.2. Langestraße 104.

Kellermädchen = Gesuch.

* Zwei gewandte Kellermädchen werden auf's Ziel oder zum sofortigen Eintritt gesucht bei
Bierbrauer A. Kettner,
Langestraße 33.

Offene Lehrstelle.

2.2. In meinem Geschäft kann unter günstigen Bedingungen ein Lehrling eintreten. Auch kann ein braver junger Bursche bei mir in Arbeit treten.

Georg Nishaupt, Hof-Conditor,
Friedrichsplatz 5.

Offene Lehrlingsstelle.

3.1. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20.

Stellengesuche.

* Ein junger Bursche, welcher noch nie hier gedient hat, fleißig und willig ist, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Hausknecht und könnte nächste Woche eintreten. Näheres Ruppurrerstraße 4 bei Chirurg Strohmeier im dritten Stock.

3.2. Une dame française, qui toute sa vie s'est livrée à l'enseignement des jeunes demoiselles, et, munie de bonnes recommandations, désire se placer dans un pensionnat pour y donner des leçons de langue française et de littérature en échange de leçons d'allemand. Cette dame ne demande aucun appointement. S'adresser à Mlle. Held, 8 rue Leopold, rez de chaussée.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 62 im Hinterhaus.

Ein sehr hübsches Wohnhaus (Villa) mit Garten und Hofraum zu verkaufen.

Eine mit vorzüglichen Einrichtungen ausgeführte, solid gebaute Villa, mit Wasserleitung und Luftheizung versehen, gelegen in schönster Lage der Kriegsstraße, nahe am **Ettlingerthor** und **Friedrichsplatz**, enthaltend in 3 Etagen und Souterrain:

- 24 Zimmer und Salon,
- 3 Dienstkammerzimmer,
- 2 Küchen,
- 1 Bügelzimmer,
- 1 Badezimmer,
- 1 Waschküche,
- 1 große Halle und
- 5 Keller.

ist zum sofortigen Bezug unter günstigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
von **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeige.

Einige Wagen **Pferdsdung** sind zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 23.

Hausverkauf.

3.2. Ein vor 3 Jahren neu gebautes Haus (Villa), in der Kriegsstraße gelegen, ist wegen Geschäftsveränderung sofort unter billigsten Bedingungen zu verkaufen und kann im Monat Oktober d. J. schon bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuser-Verkauf.

3.3. Für sogleich beziehbar ein hübsches Herrschaftshaus; auf **Oktober** beziehbar drei! außerhalb der Stadt (Kriegsstraße) gelegene, sowie eine Anzahl verschiedenen Zwecken entsprechende Häuser innerhalb der Stadt empfiehlt zum Kaufe das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Hausverkauf.

*2.2. Ein in der Bleichstraße dahier gelegenes Wohnhaus nebst Garten und Bauplatz ist sofort unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in Nr. 10 A. — NB. Ebenfalls sind auch fortwährend frische **Kurtrauben** von allen Sorten zu haben.

Brückenwaagen!

eine größere und eine kleinere, sind sammt Gewicht zu verkaufen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine Garnitur **Plüsch = Möbel** und ein **Bettkanapee** sind billig zu haben bei **H. Wedekind,** Waldstraße 7.

3.2. Zu verkaufen: Ladenschäfte, 1 Ladentisch, 2 Cigarrenabschneider, 2 Ladenglocken, Gaslampen mit Bleirohr, 1 Erdölampe zum Hängen, 2 Cigarrenschilde, 1 Schnupstabakswaage mit Cylinder-Gewicht, 1 Branntwein- und Weinwaage, sowie 1 sehr gute Decimalwaage. Näheres Kriegsstraße 47.

Hauskaufgesuch.

3.2. Wer ein Haus zu verkaufen hat (innerhalb der Stadt), in welchem auf **Oktober** eine Wohnung bezogen werden könnte, ist um Abgabe der Adresse gebeten durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn.**

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Bücherschrank** mit Glashüren wird zu kaufen gesucht: Adlersstraße 28 im dritten Stock.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur etc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Ehorwart Höck** am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann **Penrich,** abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.
NB. Auch kauft derselbe gebrauchte **Defen** an.

Unterrichtsanzeige.

* Eine Dame, welche 8 Jahre in England als Erzieherin gewirkt hat, wünscht in der englischen und französischen Sprache, sowie auch im Klavier und Zeichnen Unterricht zu erteilen. Näheres Adlersstraße 38 im zweiten Stock.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Unterricht** mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

Carl Zeis, Tanzlehrer,
3.2. alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

Tanz-Unterricht

erteilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen
H. Klumpp, Solo-Tänzer,
*4.2. Amalienstraße 75.

Bekanntmachung.

*3.2. Eine französische Dame, welche zum Unterricht für Töchter sich in allen Lehrfächern, sowie in der französischen und deutschen Sprache, Musik und Gesang auf einer hohen Schule als Lehrerin ausgebildet hat, und von welcher sie patentirt ist, wünscht in hiesiger Stadt eine kleine Schule zu gründen für Töchter von 8 bis 14 Jahren. Eltern, welche ihre Kinder diesem Unterricht anvertrauen, können der sorgfältigsten Behandlung versichert sein. Nähere Auskunft wird erteilt: Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M. bleibt unser Geschäft, Feiertage wegen, geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Caviar

ist die erste Sendung in schönster Waare eingetroffen bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frisch angelommene
fruits confits assortis, dattes farcies, abricots candis, cerises candies, marrons glacés, fraises d'Ananas, Ananas candis etc.

Frisch eingetroffenes

Hamburger Rindfleisch
empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

verschiedene frische **ächte Mineralwasser,** sowie **künstliche Seltersfer, Sodawasser** und **Limnade-Gazeuse.**

Fliegenpapier

empfiehlt in bester Qualität
C. B. Gehres, Langestraße 139,
3.3. Eingang Lammsstraße.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. à 5 fl. 33 kr. $\frac{1}{2}$ engl. 8 Topf. à 2 fl. 54 kr. $\frac{1}{4}$ engl. 8 Topf. à 1 fl. 36 kr. $\frac{1}{8}$ engl. 8 Topf. à 54 kr.

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS, nicht anderes Extract UNTERSCHIEBE, befindet sich auf ALLEN Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETENKOFER als BÜRGCHAFT für die REINHEIT, AECHTHEIT und GÜTE des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf DIESE Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT zu empfangen.

J. Liebig

M. Petenkofers

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

6.3.

Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Rinde fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verfestigt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Dvo-Pommade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Kronenstrasse 19.

Generaldepot: **J. G. Wöfinger** in Frankfurt a. M.

!!! Durch billigsten Kauf!!!

einer größeren Parthie Savanna-Tabak aus einer Concurrmass ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten Hochfeinen Fabrikate bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von feinsten Qualität, mild, und schön gearbeitet sind, deshalb importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Hochfeine Blitar Savanna Regalia . . .	à 36 fl.	} Preise pro 1000 Stück
Hochfeine Blitar Savanna Top Top . . .	à 32 fl.	
Superfeine Blitar Para la Espana . . .	à 24 fl.	
Ferner unsere beliebte la Bahadera . . .	à 20 fl.	

Nauchern, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden Kistchen à 250 Stück pro Sorte franko, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Prinzip. Cigarrenfabrik von **Friedrich S Co., Leipzig**, Bayerische Strasse 5.

2.2.

Sardines in Pickles (russ. mar.),
Christ. Kräuter-Anchovis,
Neunaugen (Briden),
Sardines à l'huile,
Thon mariné à l'huile,
Franz. und holl. Sardellen, sowie
Holl. Vollhäringe

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehl ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.



Alpenkräutertrank

von **Nic. Badé** in Stuttgart hat die Agentur übernommen

F. F. Weißbrod in Karlsruhe.

Belegungen über dessen Wirkungen stehen gratis zu Diensten.

Zeugniss

über den Erfolg des ächten Alpenkräutertranks von **Nic. Badé** in Stuttgart.

Nachdem mehrere Aerzte mich als unheilbar erklärten und ich ohne allen Erfolg zwei Jahre nach einander das Bad Wildbad gebraucht, fand ich gegen meine Leiden (vollständige Unverdaulichkeit und fortwährendes Erbrechen aller zu mir genommenen Speisen, sowie schmerzhaftesten Rheumatismus in beiden Füßen, welcher mir das Gehen unmöglich machte) durch Anwendung von nur $\frac{1}{2}$ Flacon des ächten Alpenkräutertranks von Herrn **Nic. Badé** in Stuttgart gegen mein Magenleiden, und der Tinktur gegen Rheumatismus von demselben ($\frac{1}{2}$ Flacon) gegen meine rheumatischen Leiden, im Verlaufe von 14 Tagen vollständige Heilung, was ich mit meiner Mutter, der vollsten Wahrheit gemäß, bescheinige.

Scharnhausen, den 25. August 1868.

Die Mutter: **Barbara Strobel,**

Der Geheilte: **Salob Strobel.**

Vorstehendes beurkundet:

Scharnhausen, den 22. September 1868.

Schultheißenamt.

Leffig.

2.2.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl

eine frisch angekommene Sendung vorzügliches Lagerbier vom Spaten, ebenso ächt engl. Ale- und Porterbier in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger

Gegen Zahnschmerz

empfehl zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

F. F. Weißbrod.

9.3.

Zahnschmerzen

1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Klup)
werden durch meine betreffenden
concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
sofort sicher und dauernd geheilt.
Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Anerkennungen.

Bierzig Jahre an einem Flech-
tenübel leidend, habe ich während
dieser Zeit keine Kröten geschert, vieles
dagegen gebraucht, aber ohne Erfolg. Da
nun nach dem Gebrauche der Univer-
sal-Seife des Herrn J. Dschinsky
in Breslau, Karlsplatz 6, mein
Uebel in solcher kurzen Zeit fast gänzlich
verschwunden ist, so sehe ich vollständiger
Heilung entgegen und kann jedem daran
Leidenden die Universal-Seife als
sicher heilendes Mittel empfehlen.
Möslben, den 12. October 1868.

G. Tischmeyer, Kürschnermeister.

**J. Dschinsky's Gesundheits-
und Universal-Seifen** sind zu haben
in Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

Ich halte mich verpflichtet, Ihnen meinen
Dank für die Wirkung Ihres heilsamen Bal-
sams auszusprechen, indem nach achtägigem
Gebrauche desselben das Geschwür an meinem
Arme vollständig beseitigt ist. Ich bitte um
freundliche Sendung einiger Dosen durch Post-
nachnahme.

Merseburg, 5. Febr. 1869.

Ergebenst

Fritz Burggart.

Dieser **Dr. Courton'sche** Kräuterbalsam
ist à Dose 24 fr. allein acht zu kaufen bei
F. F. Weißbrod in Karlsruhe.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gandin** in Paris.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
12.3. **Th. Brugier,** Kronenstr. 19.

2.1. Für die Spätsaison empfehle
ich die neuesten **Hutförmchen, Bänder,
Sammt** in allen Farben, eine reiche
Auswahl in **Pariser Blumen, Gaze**
und **Crêpes** für Schleier.

Ad. Dreifuß,

Jähringerstraße 61.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest,**

vormals **W. Bitter,** Erbprinzenstraße 16,
empfiehlt sich zum **Transport** von **Gütern**
und **Geräthschaften,** sowie zur **Beforgung**
ganzer **Auszüge** und **Möbeltransporte**
in geschlossenem **Möbelwagen** oder auf der
Eisenbahn und leistet für jede **Beschädigung**
Garantie.

2.1.

Die neuesten

Damenkleiderstoffe,

schwarze und farbige **Seidenzeuge, gewirkte Châles, schwar-
zen Lyoner Seidensammt** empfiehlt in großer Auswahl und zu
billigen Preisen

Julius Weeber,
151 Langestraße.

Wollene Strickgarne,

durch die neuesten Farben und Muster reich assortirt, empfiehlt zu be-
deutend ermäßigten Preisen

August Hub,
Langestraße 104.

4.4.

2.1. Mein vollständig assortirtes Lager in

Buckskin, Kleiderstoffen und Damen-Confections

bringe unter Zusicherung gewohnter reeller und billiger Bedienung in
empfehlende Erinnerung.

Adolph Willstätter.

2.1.

Ausverkauf.

**Fertige Kleider, Spätjahr- und Winter-Mäntel, Blousen,
Jacken, Beduinen** und andere **Confections-Gegenstände** werden
mit **30%** Rabatt verkauft bei

Julius Weeber,
151 Langestraße.

Die Möbelhandlung

von

Moriz Reutlinger,

Kronenstraße 10,

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine **Peluche- und Damastgar-
nituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-,
Spiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen** mit und ohne **Kost,** sowie **vollständige**
Betten etc.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Herrenstraße 23. Tapeten Herrenstraße 23.

(neueste Muster) zu billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezier.

Das **Tapezieren** einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt
besorgt und bei großem Bedarf entsprechender **Rabatt** gegeben.

20% Gewinn

ohne auch nur einen Kreuzer Betriebskapital dazu zu gebrauchen kann sich jeder Bürger, Lehrer, amtliche Diener auf einige überall leicht verkäufliche Gegenstände verdienen. Frankirte Offerten werden unter der Chiffre D. Nro. 470 poste restante Rottweil erbeten.

Ungarten.

Heute, Sonntag den 19. September, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann.**

Grözingen.

Kirchweih-Anzeige.

*2.2. Zu der Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M. stattfindenden Kirchweih mit Tanzbelustigung lade ich meine werthen Gäste mit dem Anfügen freundlich ein, daß ich mit guten Weinen, Speisen und Backwerk bestens versehen bin.

Jordan, zum Schwanen.

2.1. **Eintracht.**
Montag den 20. d. M.
Bezug der Winterlokalitäten.
Carlsruhe, den 16. September 1869.
Das Comite.

Arbeiterbildungsverein.
Heute, Sonntag den 19. September:
Humboldt's 100jährige Geburtstagsfeier.
Anfang Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

* Für das am 14. September Empfangene meinen herzlichsten Dank.
E. St.

Rheinwasserwärme:
den 17. September 14 Grad.

Wollene Strickgarne
auf das Reichhaltigste sortirt

3.3.

**Schwarzer
Grauer
Weißer und
Brauner**

Zug- und Rundwolle, 4-, 5- und 6fach,

Gereifter und Zebrawolle für Kinderstrümpfe,
Farbiger Strickwolle in verschiedenen Farben,
Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend),
Siderwolle (Seidenwolle), 4- und 7fach, in vielen Farben,

Kittelwolle, schwarz, weiß, roth, braun,
Rockwolle in mehreren Farben

bei **Friedrich Wirth**, Langestraße 122,
Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.1. Die Ausladung der in Maxau für mich eingetroffenen Schiffe **guten und besonders stückreichen groben Ruhrfettshrots** hat begonnen und dauert bis zum Schluß dieses Monats.

Adolf Winter in Mühlburg
(Lager in Maxau a. Rhn.)

Für Entgegennahme gefälliger Aufträge:
Herr **A. Stumpf**, Amalienstraße 11.
Herren **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins (Markenzahlung).

2.2. In der **A. Geßner'schen** Buchhandlung ist soeben erschienen:
Der badische Bauernfreund 1870. Zu Nutz und Lehr des Bauernstandes herausgegeben von Fritz Möhrli. 80 Seiten mit Tabellen etc. Preis 12 kr.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ausverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Kragen** und **Garnituren** jeder Art, gestickten **Ginsäßen** und **Festons**, gestickten **Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen** etc. etc., unter dem Fabrikpreis.

R. Laubheimer,
Weiß-Waarenhandlung.

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Koffhaar- und Seegrasmatrassen zu äußerst billigen Preisen.

4.4.

Herbst-Anzüge, engl. Genre, Herbst - Paletots

in größter Auswahl vorräthig im
Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Langestraße 155.

6.2.

3.2.

Die allernuesten

Herbst- und Winterstoffe

sind von meinen persönlichen Einkäufen in großer Auswahl eingetroffen, und werden Anzüge nach Maasß auf's Schönste und Eleganteste angefertigt.

J. Blochmann, Kleidermacher,

Nachfolger von J. Gartner & Comp.,

66 Langestraße 66.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß mein Lager mit den feinsten **Herbst- und Winterstoffen** assortirt ist und mache hauptsächlich auf meine französischen **Hosenstoffe**, sowie den beliebten englischen **Scheviots** für ganze Anzüge unter Zusicherung der solidesten und geschmackvollsten Arbeit, sowie der reellsten und promptesten Bedienung ergebenst aufmerksam.

M. Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116.

5.1.